



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 056/23

Federführung:

Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Sachbearbeitung:

Heß, Holger

Hörter, Lena

Datum:

23.02.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Wirtschaftsausschuss	14.06.2023	ÖFFENTLICH

Betreff: Städtepartnerschaften, Europa und Entwicklungspolitik - Einblicke und Ausblicke

Bezug SEK: HF 12 SZ 04

Bezug:

Vorl.Nr. 176/18 Bericht zur Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit

Vorl.Nr. 093/20 Kommunale Entwicklungszusammenarbeit und

Klimapartnerschaften mit Kongoussi, Burkina Faso und Ambato, Ecuador

Anlagen:

Anlage 1 Städtepartnerschaften

Anlage 2 Europaarbeit

Anlage 3 Klimapartnerschaft Kongoussi

Anlage 4 Klimapartnerschaft Ambato

Anlage 5 Kommunale Entwicklungspolitik

Mitteilung:

Diese Vorlage informiert über den aktuellen Stand der internationalen Beziehungen der Stadtverwaltung Ludwigsburg. Die Themengebiete Städtepartnerschaften, Europaarbeit, Klimapartnerschaften und Kommunale Entwicklungspolitik werden (neben anderen Aufgaben) im Team Stadtentwicklung und Internationales (Sul) bearbeitet.

Die Vorlage gibt einen Überblick über 5 Arbeitsbereiche, die in den Anlagen zwar nicht allumfassend aber dennoch in etwas ausführlicherer Form dargestellt werden (Städtepartnerschaften, Europa, Klimapartnerschaften mit Kongoussi und Ambato und kommunale Entwicklungspolitik). Ziel der Vorlage ist es, einen allgemeinen Überblick über die vielfältige Arbeit im internationalen Kontext und über aktuelle Schwerpunkte in den Arbeitsbereichen zu geben. Weitere Informationen sind auch auf der städtischen Homepage zu finden: [Internationales und Entwicklungspolitik](#)

Globale Verantwortung, Völkerverständigung, Frieden und Demokratie sind die Leitprinzipien, um in der internationalen Zusammenarbeit voneinander zu lernen und langfristige Beziehungen auf unterschiedlichen Ebenen aufzubauen und zu entwickeln. Sowohl die Stadt Ludwigsburg wie auch die

internationalen Partner ziehen aus den Partnerschaften Nutzen und Mehrwert auf fachlicher und zwischenmenschlicher Ebene. Zudem kommt dem Tun im Hinblick auf weltpolitische Entwicklungen wie Klimawandel und Naturkatastrophen, Krieg und Bürgerkrieg, Terror und sozialen Unfrieden sowie Flucht und Migration große Bedeutung zu. Im Fokus stehen stets konkrete Kooperationsprojekte. Während die Klimapartnerschaften mit Kongoussi und Ambato bereits von Beginn an einen fachlichen Projektcharakter haben und über Engagement Global mehrere Förderprogramme zur Verfügung stehen, sollen auch die sechs Städtepartnerschaften verstärkt in die fachliche Projektarbeit einsteigen. Die Europaarbeit unterstützt neben weiteren Arbeitsfeldern hierbei konzeptionell und bei der Akquise von EU-Fördermitteln.

Das Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales, Team Sul, wirkt hierbei als Querschnitt- und Vernetzungseinheit, die Ludwigsburg international vernetzt und dabei sowohl in die Stadtverwaltung wie auch in die Stadtgesellschaft wirkt.

Städtepartnerschaften (Anlage 1)

Ludwigsburg pflegt sechs Städtepartnerschaften mit Montbéliard in Frankreich (seit 1950), dem walisischen Verwaltungsbezirk Caerphilly County Borough (seit 1960), der ukrainischen Stadt Jewpatorija (seit 1990; offizielle Aktivitäten ruhen jedoch seit der Annexion der Krim), der amerikanischen Stadt St. Charles (seit 1996), der tschechischen Stadt Nový Jičín (seit 2012) und mit Bergamo in Italien (seit 2022). Die Säulen der Zusammenarbeit sind formale Delegationsbesuche, die gemeinsame Projektarbeit, Schüleraustausche sowie Aktivitäten mit und von der Ludwigsburger Vereinslandschaft.

Im Jahr 2023 stehen insbesondere die Schaffung von Strukturen mit Bergamo und die Intensivierung des durch den Brexit in Mitleidenschaft gezogenen Austauschs mit Caerphilly im Vordergrund.

Europaarbeit (Anlage 2)

Die neu geschaffene Stelle für die Koordination der Europaangelegenheiten der Stadt ist seit April 2022 besetzt. Seitdem wurde die Europaarbeit in den verschiedenen Verwaltungsbereichen bekannt gemacht und die strategischen Arbeitsfelder festgelegt: Die EU-Kompetenz und Europafähigkeit wird innerhalb der Verwaltung ausgebaut und Europa in der Stadtgesellschaft sichtbar gemacht. Die Akquise von EU-Fördermitteln ermöglicht erfolgreiche Projekte, Netzwerke fördern den europäischen Austausch und europäische Politik soll aktiv mitgestaltet werden.

In den kommenden Monaten stehen insbesondere der Aufbau eines Informationsdienstes zu Eurothemen für die Fachbereiche und die Sichtbarmachung der Eurothemen im Vordergrund.

Klimapartnerschaften

Die Kommunalen Klimapartnerschaften sind ein Programm der Servicestelle für Kommunen in der einen Welt von Engagement Global, der zentrale Servicestelle der Bundesregierung für zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement. Für die Umsetzung von Kooperations- und Entwicklungsprojekten stehen verschiedene exklusive Fördertöpfe zur Verfügung. Die Partnerschaftsarbeit umfasst die Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Förderprojekten, die Koordination von Besuchsreisen und Fachaustauschen sowie die Vernetzung mit Fördergeber, lokalen Institutionen, Unternehmen und Zivilgesellschaft.

Klimapartnerschaft Kongoussi (Anlage 3)

Die Kommunale Klimapartnerschaft mit Kongoussi im westafrikanischen Burkina Faso besteht seit 2014. Die tatsächliche Zusammenarbeit besteht aber schon seit 2006 als trilaterale Entwicklungspartnerschaft

mit Montbéliard. Ganz wesentlicher Akteur der Partnerschaft ist der Förderkreis Burkina Faso e.V. mit seinem ehrenamtlichen Engagement.

Vorbehaltlich der derzeit noch ausstehenden Fördermittelzusage, beginnt 2023 ein dreijähriges Projekt zur Ausstattung von Schulen und Krankenstationen mit Photovoltaikanlagen, dem Bau von weiteren Solar-Home-Systems und der Einführung eines Ausbildungszweigs in Solartechnik an der örtlichen Berufsschule. Zudem wird geprüft, wie Kongoussi in der aktuell schwierigen politischen Situation und Sicherheitslage schnell unterstützt werden kann.

Klimapartnerschaft Ambato (Anlage 4)

Die Kommunale Klimapartnerschaft mit Ambato im südamerikanischen Ecuador besteht seit 2017. Wichtiger zivilgesellschaftlicher Partner ist die Deutsch-Ecuadorianische Gesellschaft e.V. sowie das ecuadorianische Honorarkonsulat, dessen Weiterführung derzeit geprüft wird. Seit Anfang 2023 werden in einem dreijährigen Projekt ein öffentliches Fahrradsystem und eine Fahrradschule in Ambato aufgebaut. Zeitgleich beteiligt sich die Klimapartnerschaft an einem geförderten Biodiversitätsprojekt. Ein mehrjähriges Handlungsprogramm befindet sich in Bearbeitung.

Kommunale Entwicklungspolitik (Anlage 5)

Die Kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Ludwigsburg umfasst die Klimapartnerschaften mit Kongoussi und Ambato, die nachhaltige Beschaffung, das zivilgesellschaftliche Engagement der Eine-Welt-Akteure sowie die Förderung der Sustainable Development Goals. Zukünftige Schwerpunkte sind insbesondere die (Re-) Aktivierung des Eine-Welt-Forums, die verwaltungsübergreifende Vernetzung zu Nachhaltigkeitsthemen sowie die Beantragung einer geförderten Koordinierungsstelle für Kommunale Entwicklungspolitik.

Unterschriften:

Holger Heß

Lena Hörter

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

--	--	--	--	--

Verteiler:

Alle Fachbereiche



LUDWIGSBURG

NOTIZEN